

Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)

Drucksache

1854/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	12.11.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	10.12.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) den Wirtschaftsplan 2016 mit Stand vom 30.10.2015 gem. Anlage 1 a festzustellen.

12.11.2015, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1a - Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH
 Anlage 1b - Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (nicht öffentlich)
 Anlage 2 - Bilanz zum 31.12.2014
 Anlage 3 - Gewinn- und Verlustrechnung 2014
 Anlage 4 - Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates *

*Nur für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB

Sachverhalt

Gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Fall aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 30.10.2015 legte die Geschäftsführung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 sowie die mittelfristige Planung 2016 bis 2020 vor. In dem Wirtschaftsplan wird die am 25.03.2014 - in Fortschreibung der Entwicklungskonzeption „egapark Erfurt - Der Garten Thüringens auf dem Weg zur Bundesgartenschau“ vorgelegte strategische Planung für die Jahre 2014 bis 2020 konsequent umgesetzt. Der Planungszeitraum 2016 bis 2020 ist von den auf dem Weg zur Bundesgartenschau notwendigen Investitionen geprägt. Der künftige wirtschaftliche Erfolg ist im Wesentlichen

davon abhängig, wie es gelingt, durch attraktive und nachfrageorientierte Angebote und eine Neupositionierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten, das Besucherniveau zu halten bzw. neue Besucherpotentiale zu erschließen. Im Frühjahr 2016 soll der erste Bauabschnitt im Rahmen der Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts ist für 2020 bis zur Eröffnung 2021 der Bundesgartenschau geplant.

Für die Jahre 2016 bis 2018 wird die derzeitige, seit 2013 bestehende Preisstruktur bei Einzeltarifen beibehalten. Das Preisniveau der Saisonkarten wurde seit 2008 nicht angepasst. Aufgrund der Inbetriebnahme neuer Besucherattraktionen (Neugestaltung Spiel- und Erlebniswelt) sowie der Sanierung der Parkbühne, der Wasserachse, des Gräsergartens und des großen Blumenbeetes ist geplant, ab dem Jahr 2016 die Saisonkarten an das bestehende Einzelpreisniveau anzupassen.

Für das Jahr 2016 werden Besucherzahlen von 480.000 prognostiziert. Die Besucherentwicklung für die Jahre 2017 und 2018 berücksichtigt die zunehmende Bautätigkeit im egapark (Rückgang auf 460.000 Besucher). Ab dem Jahr 2019 wird mit Eröffnung der „DANAKIL-Klimazonenwelt“ ein erheblicher Anstieg der Besucher (auf 591.800) und damit der Umsatzerlöse prognostiziert.

Instandhaltungsschwerpunkte in 2016 sind die Fortführung der Sanierungsmaßnahme „Alte Verwaltung“ und die Rekonstruktion von Straßen, Wegen, Plätzen, Treppen und Steinmauern.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird ein Verlust von 5.552,0 TEUR prognostiziert, der vollständig von der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ausgeglichen wird.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen bis zur Bundesgartenschau 2021 gewährt die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH der ega ein Gesellschafterdarlehen von 10 Mio. EUR (vgl. mittelfristiger Vermögensplan, Teil B: Deckungsmittel), davon 5 Mio. EUR in 2016.

Der Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016, Stand 30.10.2015, wird im Umlaufverfahren gefasst.